Jubiläumsfeier in Meran

# WFO „Franz Kafka“ feiert 50-jähriges Bestehen

Montag, 26.10.2026



**Bild:** Deutsche Bildungsdirektion/Stefanie Ausserer **Lizenz:** ©

**Die Wirtschaftsfachoberschule Meran feierte am 23. Oktober ihr 50-jähriges Jubiläum.**

Mit einem Festakt, musikalischen Darbietungen, einem eigens produzierten Film, einem von einer Klasse selbst geschriebenen und gestalteten Theaterstück sowie zahlreichen Begegnungsmöglichkeiten feierte die WFO „Franz Kafka“ Meran, am Freitag, dem 23. Oktober 2026, ihr 50-jähriges Jubiläum. Zahlreiche Ehrengäste, ehemalige und aktuelle Mitglieder der Schulgemeinschaft und Absolventinnen und Absolventen kamen zusammen, um auf die Schulgeschichte zurückzublicken und gemeinsam zu feiern.

„Das Jubiläum ist nicht nur ein Anlass zum Zurückblicken. Es erinnert uns daran, dass gute Schule immer dort entsteht, wo Wissen, Mut, Vertrauen und vor allem Menschlichkeit zusammenkommen“, erklärte Direktor Matthias Ratering. Unter den Gästen befanden sich auch Bildungslandesrat Philipp Achammer und der Meraner Stadtrat Stefan Frötscher.

Die Geschichte der Schule in Meran begann 1975, als die ersten Klassen der Handelsoberschule (HOB) Bozen nach Meran kamen. 1977 folgte der Umzug an den Rennweg, wo die Schule bis heute ihren Sitz hat. 1980 legten die ersten Schülerinnen und Schüler ihre

Matura ab. Einige Absolventinnen und Absolventen der ersten Maturaklasse waren bei der Jubiläumsfeier vertreten. Seither hat sich viel verändert: Die Schule ist gewachsen und wurde 2011 mit der Lehranstalt für Wirtschaft und Tourismus (LeWiT) zur heutigen WFO „Franz Kafka“ Meran zusammengeschlossen.




Ehemalige Direktoren und der aktuelle Direktor der Wirtschaftsfachoberschule „Franz Kafka“: v.l. Renate Latschrauner, Ferdinand Patscheider, Franz Hilpold, Werner Josef Mair, Piero Di Benedetto, Matthias Ratering.
**Bild:** Wirtschaftsfachoberschule Meran **Lizenz:** ©

Um 17:30 Uhr öffnete die WFO ihre Tore für die Gäste. Eine halbe Stunde später begann in der Aula Magna der zweistündige Festakt. Nach seiner Begrüßungsrede interviewte Direktor Ratering den Landesrat Achammer. Für musikalische Unterhaltung sorgte die ehemalige HIP-HOB-Band. Außerdem wurde ein Jubiläumsvideo gezeigt und ein eigens für diesen Anlass einstudiertes Theaterstück aufgeführt. Eine Podiumsdiskussion mit aktuellen und ehemaligen Lehrpersonen, der ehemaligen HOB-Direktorin Renate Latschrauner und dem ehemaligen Schulsekretär Peter Vanzo bot Gelegenheit, auf die Entwicklung der Schule zurückzublicken. Durch den Abend führten Sofia Hofer (Klasse 5C/FM) und Elia Weiss (Klasse 5B/FM), die den Festakt gekonnt moderierten.

Ab 20 Uhr konnten die Gäste die Schule erkunden, alte Kontakte auffrischen und das vielfältige Rahmenprogramm genießen. Dieses reichte von einer Disko in der Mediathek mit DJ Pat, einem ehemaligen HOB-Schüler, über einen Fotostand, ein Quiz und ein Schätzspiel bis hin zu einer Sportchallenge und Führungen durch die Übungsfirma. Auch mehrere Räume für Klassentreffen und zahlreiche Stände mit Speis und Trank standen zur Verfügung. Bis Mitternacht wurde gemeinsam gefeiert.

Das Jubiläum bot damit nicht nur Gelegenheit, auf fünf Jahrzehnte Schulgeschichte zurückzublicken, sondern auch die Verbundenheit zwischen ehemaligen und aktuellen Mitgliedern der Schulgemeinschaft zu stärken.

Für die Jubiläumsfeier wurde auch eine eigene Festschrift gedruckt, die auf der Website der Schule abrufbar ist.



Bei der Podiumsdiskussion blickten aktuelle und ehemalige Mitglieder der Schulgemeinschaft auf prägende Entwicklungen der Schule zurück: von links Roland Stauder, Philipp Egger, Birgit Stimpfl, ehemalige HOB-Direktorin Renate Latschrauner, Margareta Maria Almberger, der ehemalige Schulsekretär Peter Vanzo, Uta Tribus und Elisabeth Siller.
**Bild:** Deutsche Bildungsdirektion/Stefanie Ausserer **Lizenz:** ©



Die ehemalige HIP-HOB-Band unter der Leitung von Hubert Brugger begleitete die Jubiläumsfeier musikalisch.
**Bild:** Deutsche Bildungsdirektion/Stefanie Ausserer **Lizenz:** ©



Schülerinnen und Schüler erzählten die Geschichte der WFO Franz Kafka Meran in kurzen Spielszenen. Die abgebildete Szene greift den Einzug des Computers in den Schulalltag auf.
**Bild:** Deutsche Bildungsdirektion/Stefanie Ausserer **Lizenz:** ©

**INFO Redaktion/Wirtschaftsfachoberschule Meran**